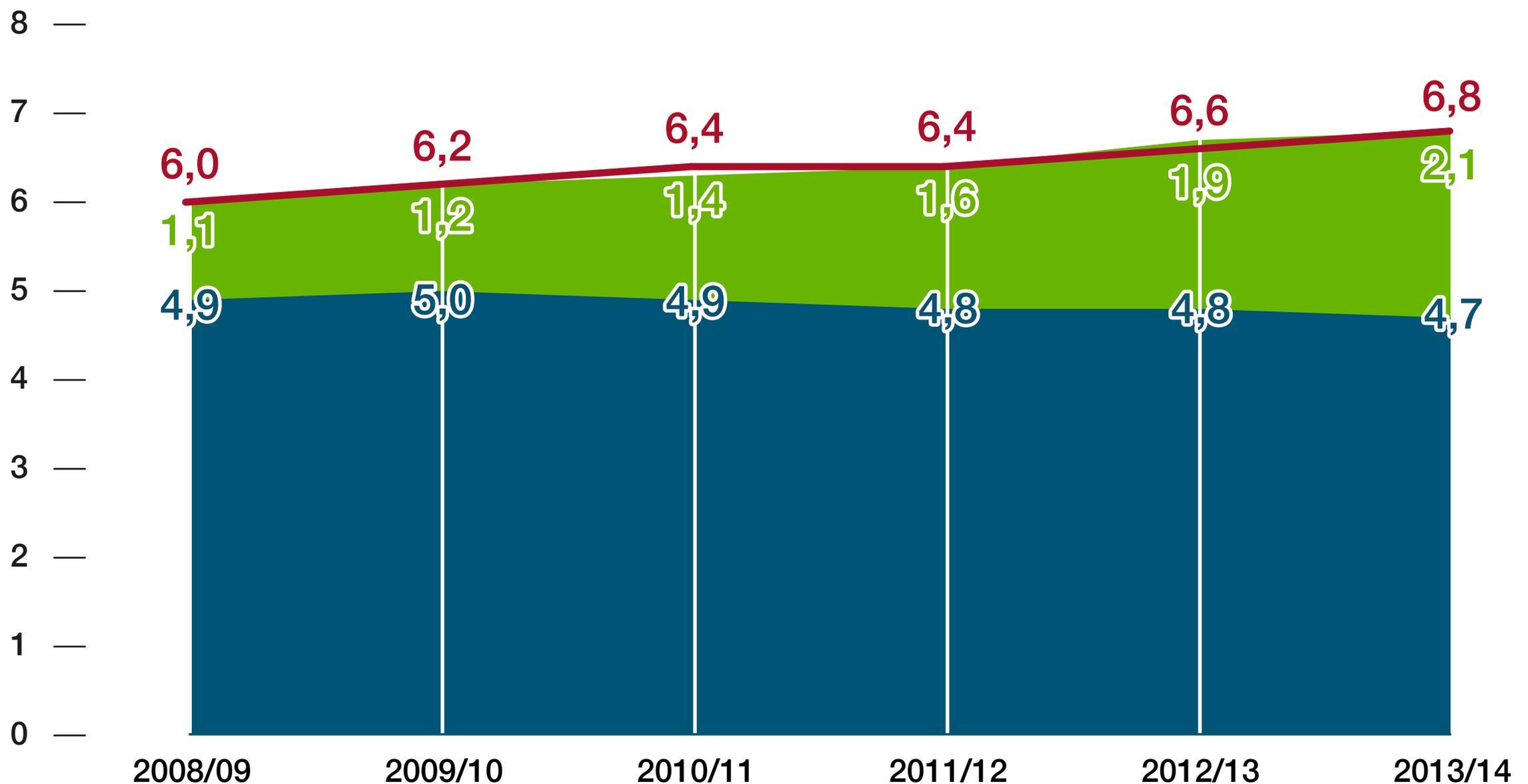


Wie hat sich der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf und ihre Verteilung auf Förder- und Regelschulen verändert?

Anteil der Schülerschaft mit diagnostiziertem sonderpädagogischem Förderbedarf, nach Lernort für Deutschland insgesamt, Schuljahre 2008/09 bis 2013/14

■ Förderquote insgesamt ■ Lernort Förderschule ■ Lernort Regelschule

in Prozent



Hinweise:

In einigen Bundesländern kann die Zahl der sonderpädagogisch geförderten Schülerinnen und Schüler statistisch nicht vollständig erfasst werden. Diese Länder verzichten in den ersten Schuljahren darauf, Schülerinnen und Schülern einen sonderpädagogischen Förderbedarf in Förderschwerpunkten wie Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung zu attestieren. Stattdessen erhalten Schulen als Ganze pauschal sonderpädagogische Fördermittel, die sie flexibler einsetzen können.

Aufgrund von Rundungen bei den Prozentangaben kann es bei der Summierung der Werte zu Abweichungen kommen.

Quelle: Klaus Klemm (2015): Inklusion in Deutschland. Daten und Fakten. Gütersloh: Bertelsmann-Stiftung, Tab. 19a
Bundeszentrale für politische Bildung, www.bpb.de, und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, www.wzb.eu, 2017.
Infografik: www.infografiker.com